

Wir denken an morgen

● **Wettbewerb für bildende Künstler:innen zur Umsetzung einer künstlerischen Intervention im Zubau der Energie AG**

Die OÖ Landes-Kultur GmbH (OÖLKG) schreibt auf Ersuchen der Energie AG einen offenen, einstufigen Wettbewerb mit anschließender Vergabe zur Gestaltung einer künstlerischen Arbeit im Stiegenhaus eines Zubaus der Energie AG am Standort der Konzernzentrale Kärntnerstraße, 4020 Linz aus.

● **Teilnahmebedingungen:**

Die Ausschreibung des Wettbewerbs richtet sich explizit an national und international tätige bildende Künstler:innen (Einzelpersonen oder Gruppen), die Arbeitserfahrungen mit angewandten künstlerischen Gestaltungen im Bereich Architektur und Kunst im öffentlichen Raum und Kunst am Bau haben.

● **Ausgangslage:**

Der PowerTower, die Konzernzentrale der Energie AG Oberösterreich im Linzer Bahnhofsviertel wird um einen Zubau erweitert. Errichtet wird ein Gebäude mit insgesamt sieben oberirdischen Geschossen zur Büronutzung, auf zwei Tiefgaragenebenen befinden sich PKW- und Fahrradabstellplätze. Die Fassadengestaltung des Zubaus orientiert sich dabei an jener des ebenfalls von Kaufmann Haas Partner Architekten umgesetzten Hauptgebäudes, um ein einheitliches Erscheinungsbild des Gesamtkomplexes zu gewährleisten. Die Fertigstellung ist für Mitte 2022 geplant.

Die schlanke 70 Meter hohe Konzernzentrale wurde 2008 als autarkes Bürokraftwerk umgesetzt und ist damit ein Pilotprojekt für die konsequente Umsetzung von Energieeffizienz und - Nachhaltigkeit. Der PowerTower ist das weltweit erste Bürohochhaus mit Passivhauscharakter, wobei fast der gesamte Energiebedarf mit erneuerbaren Energieträgern gedeckt wird. Das Energiekonzept und vor allem die völlig neuen Fassadenelemente wurden maßgeblich von Kaufmann Haas Partner in Zusammenarbeit mit der Industrie entwickelt. Mit einem innovativen dreiteiligen Energiekonzept für Gebäudehülle, Haustechnik und Energieaufbringung werden 300 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart. Das Novum bei der Energieaufbringung des Power Towers liegt vor allem in der Kombination von approbierten und erstmals eingesetzten Technologien. Beim neu entstehenden Zubau wird die Elementfassade optisch und funktional weitestgehend fortgesetzt. Beheizt und gekühlt wird der Zubau mittels Fernwärme bzw. Fernkälte.

● **Projektbeschreibung, Thematik und Ziel**

Gesucht wird eine innovative künstlerische Gestaltung des Stiegenhauses. Das 33 m hohe Stiegenhaus soll als zentrales Element und verbindende Klammer des Neubaus deutlich akzentuiert werden.

Das Medium der Arbeit (Zeichnung, Licht, Malerei, Keramik, neue Medien) und die genaue Positionierung sind bewusst offen gehalten: Es kann das gesamte Stiegenhaus mit seinen Plateaus, insbesondere die Stirnwand der Halbpodeste und die Untersicht der Stiegenhauses, ev. der Zugang zu den Büroetagen, aber auch der vorgelagerte Eingangsbereich im Erdgeschoss gestaltet werden. Es ist möglich, an mehreren Orten zu intervenieren, eine permanente Arbeit zu etablieren, eine Audioinstallation zu erarbeiten etc. Die geplante Nutzung des Gebäudes, mit den von der Energie AG selbst genutzten Geschossen und weiteren vermieteten Etagen, ist zu berücksichtigen. Die Absicht der Arbeit soll gut erkennbar und verständlich vermittelt werden. Ein

Titelvorschlag ist erwünscht. Technik und Material sind frei wählbar, solange sich das Werk innerhalb der vorgegebenen architektonischen Dimensionen bewegt. Belange des Brandschutzes müssen eingehalten werden. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit Kaufmann Haas Partner Architekten.

Über die Energie AG Oberösterreich

Die Energie AG Oberösterreich ist ein moderner und leistungsfähiger Energie- und Dienstleistungskonzern. Als Anbieter für Strom, Gas, Wärme, Wasser sowie Entsorgungs- und IKT-Dienstleistungen steht die Energie AG für höchste Qualität und Zuverlässigkeit ihrer Produkte, Prozesse und Services. Als kompetentes und wettbewerbsorientiertes Unternehmen werden den Kunden ein faires Preis-/Leistungsverhältnis und regionale Verfügbarkeit geboten, was für ein partnerschaftliches Miteinander mit Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten sowie der Öffentlichkeit sorgt.

Das Segment Energie umfasst das Kerngeschäft des Konzerns und beinhaltet alle Stufen der Wertschöpfungskette des Stromgeschäftes, von der Erzeugung über die Verteilung bis hin zu Ein- und Verkauf sowie die Bereiche Erdgas und Wärme.

Die Energie AG Oberösterreich ist Anbieter für Strom, Gas, Wärme, Wasser sowie Entsorgungs- und Informations- und Kommunikationstechnologie-Dienstleistungen. Als Infrastrukturkonzern versorgt sie mehr als 450.000 Kunden über das 32.000 Kilometer lange Hoch- und Niederspannungsnetz mit Strom, über das 5.600 Kilometer lange unterirdische Leitungsnetz mit Erdgas und über das 6.800 km lange Glasfaser Netz mit lichtschnellen Daten. Die Energie AG erzeugt einen Teil des Stroms in 43 Wasserkraftwerken, 11 thermischen Kraftwerken und Verwertungsanlagen, 71 Photovoltaikanlagen und 13 Windkraftanlagen nach höchsten ökologischen Standards. siehe auch www.energieag.at/geschaeftsbericht.

LEITBILD: Energie AG – Wir denken an morgen

Wir sind der moderne und leistungsfähige Anbieter für Strom, Gas, Wärme, Wasser sowie Entsorgungs- und IKT-Dienstleistungen. Wir stehen für höchste Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte, Prozesse und Services.

Als kompetentes und wettbewerbsorientiertes Unternehmen garantieren wir unseren Kunden ein faires Preis-/Leistungsverhältnis. Wir sind in unseren Märkten regional präsent und stehen für ein angenehmes Miteinander mit Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten sowie der Öffentlichkeit.

Wir denken an zukünftige Generationen und richten unser Handeln an ökologischen und gesellschaftlichen Aspekten aus.

● Budget & Honorar

Budget: bis zu 35.000,- Euro

Das von der Energie AG zur Verfügung gestellte Budget dient der Realisierung eines oder mehrerer Projekte und erfolgt durch die Gewinner:innen auf der Basis von Angeboten durch Dritte (z.B. Firmen).

Honorare

Die Einreicher:innen des offenen Wettbewerbs erhalten kein Honorar. Die Honorare der Gewinner:innen des Wettbewerbs sind im Gesamtbudget enthalten. Dieses umfasst ein Produktionsbudget für die Umsetzung, sowie Kosten für den Overhead (Reise- und Aufenthaltskosten) und das inkludierte Honorar. Das Honorar darf bei maximal 25 Prozent der Gesamtkosten liegen.

Die Open-Call-Teilnehmer:innen, deren Projekte nicht realisiert werden, erhalten keine Aufwandsentschädigung.

● Termine, Einreichung, Kontakt

Zeitplan

- Ausschreibung ab Juni 2021
- Einsendeschluss: 5. September 2021
- Mitte September Jurysitzung, Bekanntgabe und Aufbereitung der ausgewählten Konzepte: Mitte Juli 2021

Die Umsetzbarkeit der Arbeit muss bis zum 15.6.2022 gewährleistet sein. Teilnehmende Künstler:innen werden von der OÖLKG bei der Realisierung des Projekts unterstützt. Die Künstler:innen, deren Projekte realisiert werden, werden schriftlich verständigt.

Gesucht werden innovative Projekte verschiedenster Medien, die das Stiegenhaus farblich oder malerisch gestalten, keramisch sonst gestalterisch bespielen. Auch Konzepte für die Stiegenuntersicht und akustische Vorschläge sind erwünscht.

● **Einreichungsunterlagen:**

- Persönliche Daten (Vor- und Zuname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail, Telefonnummer)
- Künstlerischer Lebenslauf
- Projektbeschreibung inkl. Projekttitle
- Erläuternde Fotos, Videos, Skizzen
- Detaillierte Kostenaufstellung (Produktion, Honorare, Spesen, Wiederherstellungskosten)

Alle Entwurfsunterlagen sind in digitaler Form einzureichen.

Für die Präsentation wird derzeit von einem digitalen Meeting ausgegangen (Jitsi/Zoom o.ä.). Sollte der Wunsch bestehen, dass dreidimensionale Modelle beurteilt werden, dann schicken Sie diese bitte vorab. Alle Daten bitte per email od. Versandmedium (Wetransfer) an Genoveva.Rueckert-Sommerauer@ooelkg.at

● **Kontakt:** OÖ Landes-Kultur GmbH, Genoveva Rückert-Sommerauer,

● **Standort site:** Kulturquartier,OK Platz 1 | 4020 Linz | Austria,
Telefon: +43 (0)732 / 7720 52426, Mobil: +43 (0)664 / 600 7252426

● **Jury**

Die Jury besteht aus Expertinnen und Experten, die von der OÖLKG eingeladen werden. Die Jury wählt aus und empfiehlt dem Vorstand der Energie AG die Gewinner:innen.

- Reinhard Gattinger (Kunstbeauftragter Energie AG)
- Paul Höretzeder (Bauherrenvertreter Energie AG)
- Sabine Pollak (Architektin & Urbanistin, Professorin Kunstuniversität Linz)
- Heike Maier-Rieper (Leiterin der EVN Kunstsammlung)
- Genoveva Rückert (Kuratorin für zeitgenössische Kunst OÖLKG)

Beratend: Mathias Haas (Kaufmann Haas Partner Architekten)
Simon Lachner (Outreach und Sponsoring OÖLKG)

Die Ermittlung der Gewinner:innen erfolgt anhand folgender Beurteilungskriterien:

- künstlerische Qualität
- realistische Umsetzbarkeit
- Innovation
- Relevanz der gewählten Thematik im Kontext

Die Künstler:innen des ausgewählten Projekts werden nach erfolgter Ermittlung zeitnah verständigt und erhalten den Auftrag. Der Vertrag kommt zwischen diesen Künstlerinnen bzw. Künstlern und der Energie AG zustande.

Rechteinräumung

a) Rechte an den Projekten

Das Urheberrecht an den eingereichten Projektvorschlägen steht ausschließlich den Opencallteilnehmer:innen zu. Mit dem Versand der Projektunterlagen räumen die Künstler:innen der OÖLKG das Recht ein, diese den Jurymitgliedern zukommen zu lassen.

b) Hinsichtlich prämierter Projekte räumen die Wettbewerbsteilnehmer:innen die im Folgenden beschriebenen Rechte ein: Die Wettbewerbsteilnehmer:innen räumen der OÖLKG mit dem Hochladen der Projektunterlagen gemäß Punkt 4 unwiderruflich das sachlich, örtlich und zeitlich unbeschränkte Werknutzungsrecht unter der Nennung der Wettbewerbsteilnehmer:innen als Urheber:innen ein. z. B. für Berichte über den Wettbewerb, um diesen zu veröffentlichen und für Werbezwecke zu nutzen. Eine darüber hinausgehende finanziell gewinnbringende oder werbliche Verwertung der Projekte für andere Zwecke als der Präsentation des Wettbewerbs oder der Aktivitäten von OÖLKG ist von diesem Werknutzungsrecht ausgenommen und bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

c) Erklärung der Wettbewerbsteilnehmer:innen

Die Wettbewerbsteilnehmer:innen erklären, alleinige Urheber:innen der Projektidee und der dafür notwendigen Materialien zu sein und/oder über die notwendigen Rechte für die Einreichung des Projekts sowie für die Rechtsübertragung am Werk an die Energie AG sowie auch über sämtliche erforderliche Bewilligungen und Zustimmungen von abgebildeten Personen oder Kunstwerken zu verfügen. Die Wettbewerbsteilnehmer:innen halten die OÖLKG für etwaige Ansprüche Dritter wegen behaupteter Rechtsverletzungen schad- und klaglos.

Allgemeines

Auftraggeber: Energie AG Oberösterreich, Böhmerwaldstrasse 3, A - 4021 Linz

Abwicklung: OÖ Landes-Kultur GmbH (OÖLKG), Museumstraße 14, 4020 Linz

Büroadresse: OÖLKG Standort: Kulturquartier, OK Platz 1, 4020 Linz

Leistungsgegenstand: Künstlerisches Projekt im Stiegenhaus des Zubaus Kärntnerstraße, 4020 Linz.

Verfahrensart: Vergabe außerhalb des BVergG 2018

Einsendeschluss

Unterlagen unter: www.energieag.at/kunstwettbewerb

Klargestellt wird, dass die Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018 („BVergG 2018“) mangels Zusammenhang sowohl des gegenständlichen Wettbewerbs als auch der darauffolgenden Vergabe mit einer Sektorentätigkeit nicht zur Anwendung gelangen (§ 178 Abs 1 Z 24 BVergG 2018). Auf diesen Wettbewerb und die anschließende Vergabe sind daher ausschließlich die Bestimmungen dieser Ausschreibung anwendbar. Aus der Verwendung von auch im BVergG 2018 verwendeten Begrifflichkeiten kann keinesfalls die freiwillige Anwendung des BVergG 2018 geschlossen werden.

Datenschutz

Die Datenschutzerklärung zu diesem Dokument finden Sie unter

<https://www.energieag.at/Datenschutzerklaerung-Energie-AG-Oberoesterreich-Geschaeftskontakte.pdf?ch=7OfIMP6j&:hp=1;2;de>. Diese kann jederzeit via E-Mail an reinhard.gattinger@energieag.at kostenlos in Papierform angefordert werden.

Kontakte

Reinhard Gattinger, Kunstbeauftragter

Energie AG Oberösterreich

Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz, Austria

Sitz: Linz, FN 282566 p LG Linz

Tel.: +43 5 9000-3891, Mobil: +43 664 601 65 3891

reinhard.gattinger@energieag.at

www.energieag.at

Genoveva Rückert-Sommerauer, Kuratorin

OÖ Landes-Kultur GmbH

Standort site: Kulturquartier, OK Platz 1 | 4020 Linz | Austria,

Telefon: +43 (0)732 / 7720 52426, Mobil: +43 (0)664 / 600 7252426

genoveva.rueckert-sommerauer@oelkg.at